

Gerade zwei Jahre ist es her, seit der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) die Handlungshilfe „Ernährung und Flüssigkeitsversorgung älterer Menschen“ herausbrachte. Grund waren gravierende Qualitätsdefizite bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsversorgung in der ambulanten und stationären Pflege. Der MDK hat mit seiner Schrift einen Stein ins Rollen gebracht; denn er rückte die verbreitete Mangelernährung alter Menschen ins öffentliche Bewusstsein. Zahlreiche Verbände, Hochschulen und Unternehmungen haben sich seither dem Thema gewidmet und Arbeitshilfen zur Verbesserung der Situation erarbeitet.

Jüngstes Produkt ist hierbei der von der Deutschen Expertengruppe Dementenbetreuung e.V. (DED) herausgebrachte Band, der sich ausschließlich dem Thema der Nahrungs- und Flüssigkeitsversorgung Demenzkranker widmet. Nach Angaben der DED selbst ist das derzeit verfügbare Expertenwissen um die Versorgung demenzkranker Menschen in der Gruppe versammelt, beim vorliegenden Band haben viele der Experten zusammengearbeitet.

Ein einleitendes Kapitel zur Milieuthherapie weckt Verständnis für die Bedeutung des Lebensumfeldes der Kranken und gibt Hinweise zur Gestaltung der materiellen Umgebung und der organisatorischen Rahmenbedingungen sowie zum therapeutischen Umgang mit Demenzkranken. Weitere Kapitel widmen sich allen Aspekten der Ernährung von Demenzkranken sowie Hygienestandards in Wohnküchen.

Der Band ist inhaltsreich, übersichtlich strukturiert und obendrein mit nützlichen Checklisten versehen. Wir wünschen ihm eine weite Verbreitung und Nutzung in der betrieblichen Praxis, denn die Ernährungssituation trägt maßgeblich zur Lebensqualität im Heim bei.

(Kontakt: Email: info@demenz-ded.de)

Rezension von Dr. Brigitte Bauer-Söllner, Redaktionsteam